

Jahresbericht
2013



*Berufseinstieg für
junge Mütter*





VORWORT

Beim Start jedes neuen Kurses steigen die jungen Mütter voller Elan und Zuversicht in das «Abenteuer» AMIE. Sie sind hoch motiviert und engagiert und freuen sich über die neuen Perspektiven, und die Chance die sie ihrem Ziel Eigenständig zu werden näher bringen. Mit Beginn der kalten Jahreszeit verlieren sie etwas den Mut, die vielen Absagen und die vermehrte Krankheit der Kinder belasten sie. Die Aufgabe von AMIE ist es sie in diesem Moment aufzufangen, zu unterstützen und zu motivieren, dass sie den Faden wieder aufnehmen. Wenn dann die ersten eine Lehrstelle finden, steigt auch die Zuversicht wieder und damit der Elan.

Um zu erfahren, wie wir am nachhaltigsten zum individuellen Prozess jeder einzelnen Frau beitragen können, hat sich AMIE für eine externe Projekt-Evaluation entschieden. Das Marie Meierhofer Institut für das Kind hat während rund zwei Jahren AMIE evaluiert. Ende 2013 haben wir die Resultate erhalten. Der ganze Evaluationsbericht kann bei AMIE bestellt werden. Eine kurze Zusammenfassung kann diesem Bericht entnommen werden.

Dieser externe Blick hilft uns, unsere Arbeit zu reflektieren und weiter zu entwickeln. So wurden auch schon einige Rückmeldungen daraus aufgenommen und konkret umgesetzt. Als dynamisches Angebot hat AMIE die Chance und das Glück, schnell reagieren zu können, damit die Frauen bestmöglich begleitet und unterstützt werden.

Franziska Reinhard, Projektleiterin AMIE

AMIE KURS 2012 / 2013

Im August 2012 wurde erneut mit einem AMIE Kurs gestartet. Die wöchentlichen Module forderten von den Frauen viel Einsatz und Durchhaltevermögen. Am Montagmorgen wurden die jungen Mütter jeweils von einer Erziehungsberaterin professionell begleitet und konnten von wichtigen Erziehungstipps profitieren. Im Mathematik- und Deutschunterricht wurden die schulischen Kenntnisse der jungen Frauen aufgefrischt. Die Peer-Education fand in diesem Jahr zum Thema «Sexuelle Gesundheit» statt. Im Bewerbungstraining konnten die AMIE-Teilnehmerinnen an ihrem Ziel, eine Lehr- oder Arbeitsstelle zu finden, arbeiten. Deshalb hatten sie an diesem Modul besonders viel Freude. Aufgrund des Wunsches, mehr zum Thema Sicherheit zu erfahren, wurde in diesem Jahr auch ein Modul erarbeitet, welches Selbstbehauptung und Selbstverteidigung zum Ziel hatte.





AMIE KURS 2013 / 2014

Mit 24 Frauen startete das erste Semester von AMIE im August 2013. Bevor der Kurs mit den Inhalten Erziehungsmorgen, Peer-Education, Deutsch- und Mathematikunterricht und Bewerbungstraining begann, wurden wir mit einem tollen Ausflug überrascht. AMIE organisierte im ersten Semester auch einige Anlässe, um das Angebot noch bekannter zu machen. Der grösste Meilenstein war dabei sicherlich die Fachtagung am 30. Oktober 2013 zum Thema «Junge Mutter im Spannungsfeld zwischen Arbeit und Familie». Nach den Weihnachtsferien war das erste Semester schon fast zu Ende und wir Teilnehmerinnen waren sehr gespannt und freuten uns auf das zweite Semester. Die Zeit bei AMIE ist bisher sehr schnell vergangen und wir haben sehr viel gelernt und sind über uns hinaus gewachsen. Mit neuem Schwung geht es nun in die zweite Runde.

Rebecca Binder,
AMIE Teilnehmerin, 03.03.2014

STATISTIK 2013

TEILNEHMERINNEN 2012/13


Start August 2012:	22 Frauen
abgeschlossen Juli 2013:	16 Frauen
Durchschnittsalter:	23,5 Jahre
Kinder:	zwischen 2 Monate und 9 Jahre bei Kursbeginn
Anschlusslösungen:	<ul style="list-style-type: none">• Medizinische Praxisassistentin (MPA)• Fachfrau Betreuung Behinderte (FABE)• Fachfrau Betreuung Kinder (FABE)• Kauffrau 2 TN• Wirtschaftsmittelschule• Teilzeitanstellung Office- Mitarbeiterin – Ausbildungsbeginn 2014• Teilzeitanstellung Nageldesignerin
Abbruchgründe:	weggezogen, psychische Probleme, Schwangerschaft

TEILNEHMERINNEN 2013/14


Start August 2013:	23 Frauen
Durchschnittsalter:	23,7 Jahre
Kinder:	zwischen 3 Monate und 10 Jahre bei Kursbeginn
Anschlusslösungen Januar 2014:	<ul style="list-style-type: none">• Kauffrau• Bekleidungsgestalterin• Hotellerieangestellte• Assistentin Gesundheit und Soziales• Praktikum Kindertagesstätte
Abbruch:	1 Teilnehmerin (Grund: vielseitige Belastung)

AMIE SCHWEIZ

Der Gewerbeverband Basel-Stadt hat AMIE 2007 lanciert. 2011 ist das Kompetenzzentrum Arbeit der Stadt Bern mit einem entsprechenden Angebot gestartet. Aufgrund der positiven Erfahrungen von AMIE Basel ist das Schweizerische Arbeiterhilfswerk SAH Zürich 2012 mit AMIE Zürich gestartet. 2013 entwickelt die Albert Koechlin Stiftung mit der Unterstützung von AMIE Basel ein entsprechendes Angebot – MiA Zentralschweiz. Im Herbst 2013 sind alle Anbieter zusammen gesessen. Es wurde diskutiert, wie allfällige Synergien genutzt und ein Netzwerk aufgebaut werden könnten. Man hat sich zum Ziel gesetzt, 2014 eine geeignete Form zu entwickeln, welche ein sinnvolles Miteinander ermöglicht.



„ Ich fühle mich nicht mehr so alleine als junge Mutter. “ E.C.



„ Meine schönsten und lustigsten Erlebnisse habe ich im AMIE. “ S.G.



EVALUATION AMIE

Vom Juni 2011 bis zum September 2013 hat das Marie Meierhofer Institut für das Kind das Projekt AMIE begleitet und eine Evaluation erstellt.

Wie die Evaluation zeigt, kann die Mehrheit der jungen Mütter, die den Kurs vollständig besucht haben, am Ende des Kurses eine zufriedenstellende Anschlusslösung finden. Ebenfalls berichten die Kursteilnehmerinnen von einer persönlichen Weiterentwicklung – auch als Mutter. Während des Kurses haben sie ihre Arbeitseinstellung verbessern können. Sie fühlten sich dank AMIE besser in der Lage, ihr Leben zu organisieren und die Vereinbarkeit von Mutterrolle und Beruf wurde für sie eher realisierbar. Die Einschätzung, dass der grössere Teil der jungen Mütter durch den Kursbesuch von AMIE in ihrer Entwicklung vorankommt und erste Schritte Richtung finanzieller Unabhängigkeit macht, wird von den Fachpersonen geteilt. Dabei differenzieren diese zwischen denjenigen Frauen, welche nach Abschluss des Kurses eine Lehrstelle haben und denjenigen, bei welchen dies zwar noch nicht der Fall ist, die jedoch durch den Kursbesuch deutlich bessere Aussichten auf eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt haben.

AMIE ist ein multidimensionales Angebot, welches versucht, die jungen Mütter auf verschiedenen Ebenen zu stärken. Der Mehrheit der Mütter kann AMIE entscheidende Hilfestellungen geben. Jeweils die Hälfte der Teilnehmerinnen hat am Ende des Kurses eine gute berufliche Anschlusslösung; dies hat die Evaluation gezeigt. Auch die Mehrheit der jungen Mütter ohne Anschlusslösung erfährt durch die Teilnahme am Kurs persönlich, als Mutter und bezüglich ihrer beruflichen Perspektiven eine wichtige Stärkung.

AMIE BILANZ IN CHF

per 31.12.2013

AKTIVEN

UMLAUFVERMÖGEN	SALDO
Kasse	217.05
Post	99'565.95
Debitoren	35'404.00
TOTAL	135'187.00

PASSIVEN

KAPITAL UND VERPFLICHTUNGEN	SALDO
Kreditoren	24'211.25
Vorauszahlungen	118'700.00
Fonds Kinderbetreuung	7'364.20
Transitorische Passiven	3'450.00
Gewinn/Verlustvortrag	-16'031.70
TOTAL	137'693.75
Verlust	2'506.75

AMIE ERFOLGSRECHNUNG IN CHF

per 31.12.2013

AUFWAND	SALDO
Personalaufwand inkl. Infrastruktur	272'135.70
Externe Fachpersonen	63'975.35
Werbung / Marketing / Internet	29'006.35
Mieten Kursräume	6'725.00
Drucksachen / Fachliteratur	4'275.80
Büromaterial / Telefon / Testgebühren	6'283.20
Reise- / Repräsentationsspesen / Kursverpflegung	729.25
Gruppenevents	2'380.90
Coaching / Weiterbildung	3'739.90
Fachtagung	8'733.95
Evaluation	22'000.00
Revision	3'900.00
Diverses / Finanzaufwand	2'049.50
Ausbuchung Vorsteuer	5'866.15
TOTAL AUFWAND	431'801.05

ERTRAG	SALDO
Kantonspauschale	270'730.20
Nachbetreuung	4'275.00
Beiträge Stiftungen	122'650.00
Beiträge Fachtagung	3'285.00
Div. Einnahmen / Finanzertrag	28'354.10
TOTAL ERTRAG	429'294.30
Verlust	2'506.75

Basel, 3. März 2014
Zd/Cm/5-50003

Leitung des
Ausbildungsprojekts AMIE
Elisabethenstrasse 23
Postfach 332
4010 Basel

BERICHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz) des Ausbildungsprojekts AMIE für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung sind Sie als Projektleitung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungs-urteil ab.

Bei der Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

WIRTSCHAFTS-TREUHAND AG


Dominique Zahner
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor


Matthias Carlatruppi
Dipl. Treuhandexperte
Zugelassener Revisionsexperte

- Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz)



WIRTSCHAFTS-
TREUHAND AG

DANK

Im Sommer 2013 hat uns Brigitte Hollinger verlassen. Wir möchten ihr an dieser Stelle nochmals herzlich für ihren grossen und engagierten Einsatz für AMIE danken. Im August 2013 ist Vera Plattner Buser bei uns als Kursleiterin gestartet. Voller Elan ist sie in die Arbeit eingestiegen und hat von Anfang an eine gute Atmosphäre für die Arbeit mit den Frauen geschaffen. Zusammen mit Ana Peixeiro ist sie dafür zuständig, dass jede einzelne Frau sicher auf ihrem Weg begleitet wird.

Ramona Uebelmann hat im August als Lernende vom Ausbildungsverbund bei AMIE angefangen. Sie hat sich innert Kürze in die Administration eingearbeitet und das Team bei der Begleitung der Frauen im Schreiben von Bewerbungen unterstützt. Zusätzlich wird unsere Arbeit von vielen Fachpersonen getragen, denen wir hiermit auch herzlich danken möchten. Es sind dies: Linda Altherr, Erziehungspädagogin, Trikon, Alfred Fretz, Deutsch- und Mathematiklehrer, Linda Heydegger, Dozentin für bildnerisches Gestalten, Giancarlo Jannuzzi, Fjt für die Berufswelt, Nicolas Seeger, InTeam und Romina Miani, InTeam, Cornelia Kirsch, Deutsch Nachhilfe.

Dankbar sind wir auch um die konstruktive und gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen zuweisenden Stellen. Wir schätzen die offene und konstruktive Zusammenarbeit und sind froh um die hohe Wertschätzung unserer Arbeit.

Grosser Dank gebührt den Rotariern, die auch in diesem Jahr die Mütter und Kinder mit einem grosszügigen Weihnachtsgeschenk überrascht haben. Hanspeter Gass, Heiner Birrer, Jeanne Fürst, Alessandro Sachs und André Batterman haben die Geschenke persönlich überreicht. Welche Freude für die Mütter und die Kinder.



Sophie und Karl
Binding Stiftung



AVINA STIFTUNG

ERNST GÖHNER STIFTUNG

MBF
foundation





KONTAKT

AMIE

Gewerbeverband Basel-Stadt

Elisabethenstrasse 23

Postfach 332

4010 Basel

Telefon 061 227 50 97

info@amie-basel.ch

www.amie-basel.ch



Ein Projekt von:

Gewerbeverband
Basel-Stadt

